



## Planungsunterlagen für den Hublift HB 930



## Inhaltsübersicht

1. Allgemein.....	Seite 3
2. Technische Daten.....	Seite 4
3. Aufstellfläche	
3.1 Fundament / fester Boden .....	Seite 6
3.2 Grube .....	Seite 7
4. Elektrischer Anschluss.....	Seite 8
5. Montagemaße .....	Seite 10
6. Tür	
6.1 Maße .....	Seite 12
6.2 Kabelführung .....	Seite 14
7. Außenrufe	
7.1 Maße .....	Seite 17
7.2 Position und Kabelführung.....	Seite 18
8. Rufsäule mit Außenruf	
8.1 Maße .....	Seite 19
8.2 Position und Kabelführung.....	Seite 20

## 1. Allgemein

Diese Planungsunterlage für einen HB 930 Hublift gibt einen Überblick über benötigte bauseitige Voraussetzungen und soll Sie in ihren Vorplanungen unterstützen. Die in den Zeichnungen dargestellten Positionen (z.B. Außenrufe) und Leitungsverläufe sind als Standard dargestellt. Je nach Umgebung sind hier weitere Lösungen möglich. Viele Details können nur durch eine fachliche Beratung festgelegt werden und fließen in die Konfiguration mit ein.

### **Einflussgrößen auf die Auslegung:**

- Rollstuhlmaße (Einfluss auf die Abmaße der Plattform)
- Hubhöhe
- Nutzerverhalten (welcher Personenkreis, physische Einschränkungen)
- bauseitige Umgebung (Hindernisse, allgemein der Einbauort)
- weitere gesetzliche Bestimmungen (z.B. Barrierefreiheit)
- Kundenkonfiguration (Bedienelemente)

### **Anmerkungen zu den Zeichnungen:**

#### zu 3: Aufstellfläche

Die Flächenbelastung beträgt: 600 kg (300 kg Eigengewicht + max. 300 kg Zuladung)  
Die benötigte Stellfläche soll entweder betoniert sein oder wenn Platten verlegt sind, so muss der Untergrund entsprechend verfestigt sein.

Gruben im Außenbereich müssen mittig einen Wasserablauf haben. Es soll das Regen- / Tauwasser abgeleitet werden. Das muss nicht über eine Drainage erfolgen.

#### zu 4: Elektrischer Anschluss

Es wird jeweils nur eine 230V/16A benötigt. Die Darstellung der Zeichnung zeigt ideale Positionen. Alternativ zur Steckdose kann die Stromversorgung auch direkt in einer Verteilerdose angeklemt werden. Diese Arbeit muss von einem Elektrofachbetrieb übernommen werden. Regelmontage ist die Aufputzverlegung der Leitungen. Durch bauseitige Kabelkanäle können diese auch unter Putz verlegt werden.

#### zu 5: Montagemaße

Seite 11 zeigt den Abscherschutz (vertikale Fläche, grün) an der Podest- / obere Ausstiegsseite. Diese kann aus verschiedenen Materialien bestehen und sollte so stabil ausgeführt werden, dass sie nicht eingedrückt werden kann.

Der Sinn des Abscherschutzes (auch Schleifwand genannt) ist, Quetschkanten zu vermeiden. Der ideale Abstand vom bewegten Lift zu starren bauseitigen Teilen sind 100 mm. Ein Mindestabstand von 25 mm darf aber nicht unterschritten werden.

### zu 6: Tür

Eine bauseitige Öffnung in einer Wand, einem Geländer o.ä. für die Türmontage muss immer mittig zur Aufstellfläche oder Grube sein.

Die Steuerleitung der Tür wird vom Türanschlag bis hinunter zum Lift standardmäßig in der Liftnische geführt. Wie in der Zeichnung gezeigt kann diese ebenfalls in einem Leerrohr geführt werden. Bei Verwendung des automatischen Türöffners führt eine 230V Leitung ebenfalls vom Türpfosten (Scharnierseite) zur Steckdose oder Verteiler. Auch hier wahlweise über ein Leerrohr.

Bei Verwendung des automatischen Türöffners und anschließendem Geländer an die Türpfosten ist der Schwenkarm zu berücksichtigen ggf. auszuklinken.

### zu 7: Außenruf

Der angegebene Abstand der Außenrufe zum Lift ist ein Idealmaß wenn der Nutzer auf den Lift gerade zurollt. Je nach Bausituation kann die Position auch anders gewählt werden. Im Vordergrund muss die einfache Erreichbarkeit ohne zusätzliche Anstrengung der Nutzer stehen. (physische Einschränkungen sollten mit berücksichtigt werden). Leitungsführung im Kabelkanal oder bauseitiges Leerrohr.

### zu 8: Rufsäule mit Außenruf

Die Rufsäule wird auf einem festen Untergrund verschraubt. Falls nicht vorhanden kann dafür ein kleines Fundament zur Befestigung bauseitig erstellt werden. Dargestellt sind Mindestmaße, das Fundament sollte bei montierter Säule nicht kippbar sein. Leitungsführung im Kabelkanal oder bauseitiges Leerrohr.

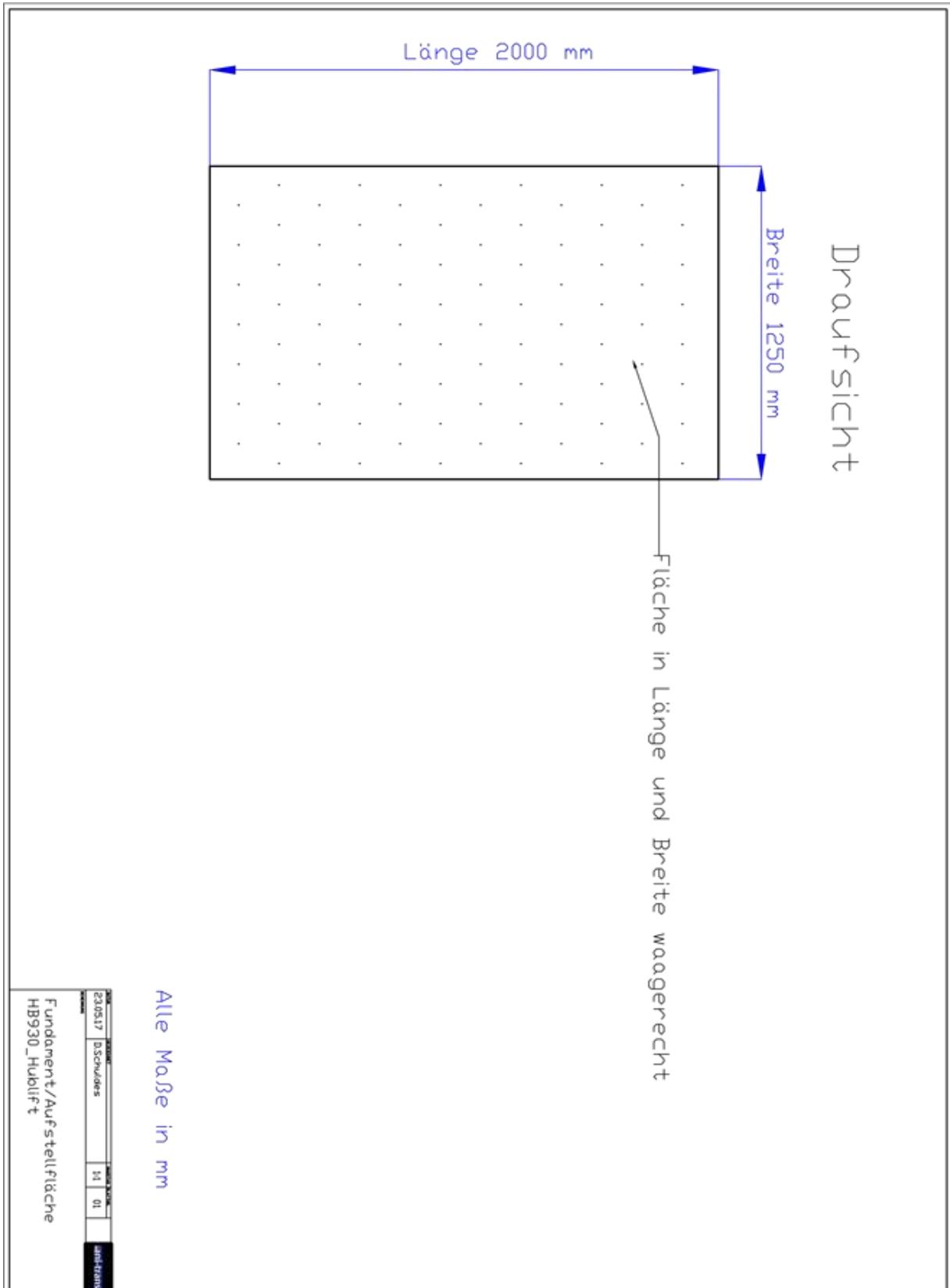
## 2. Technische Daten

<b>Anwendungsfall:</b>	Beförderung von Rollstuhlfahrern und stehenden Begleitpersonen. Überbrücken von Höhenunterschieden zwischen zwei festgelegten Zugangsstellen.
<b>Bereich:</b>	Innen und außen
<b>Tragfähigkeit:</b>	max. 300 kg
<b>Maximale Hubhöhe</b>	1000 mm
<b>Umgebungstemperatur:</b>	-20°C bis +40°C
<b>Geräuschpegel:</b>	< 60 dB (A)
<b>Plattformgrößen (LxB):</b>	1660x800 mm
<b>Außenabmessung (LxB):</b>	1660x1190 mm
<b>Farben:</b>	Standard: <b>Edelstahlausführung</b> (Liftgehäuse, Schranken, Außenbefehlsgeber, Tableauegehäuse, Rufsäule, Tür,) <b>Aluminium:</b> (Boden, Rampen) Edelstahlbleche in jeder RAL Farbe beschichtbar
<b>Antriebsart:</b>	2 Gleichstrommotoren 0,2 kW, 24 V, 30% ED, mit selbstlüftender Bremse
<b>Spannungen:</b>	230 V/ 16 A (wahlweise an Steckdose oder Verteiler anschließbar)
<b>Fahrgeschwindigkeit:</b>	max. 1,5 cm/s
<b>Schutzart</b>	IP54
<b>Sicherheit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Totmannsteuerung</li> <li>• Notablass</li> <li>• Absturzsicherungen für Begleitpersonen</li> <li>• Abrollsicherung für Rollstuhlfahrer</li> <li>• Not-Aus</li> <li>• Notruftelefon Safeline</li> <li>• autom. Türverriegelung bei abgesenktem Lift</li> <li>• Zugangsbeschränkung</li> <li>• Konformitätserklärung</li> </ul>
<b>Korrosionsschutz:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Edelstahl und Aluminium</li> <li>• verdeckte Bauteile verzinkt und lackiert</li> </ul>

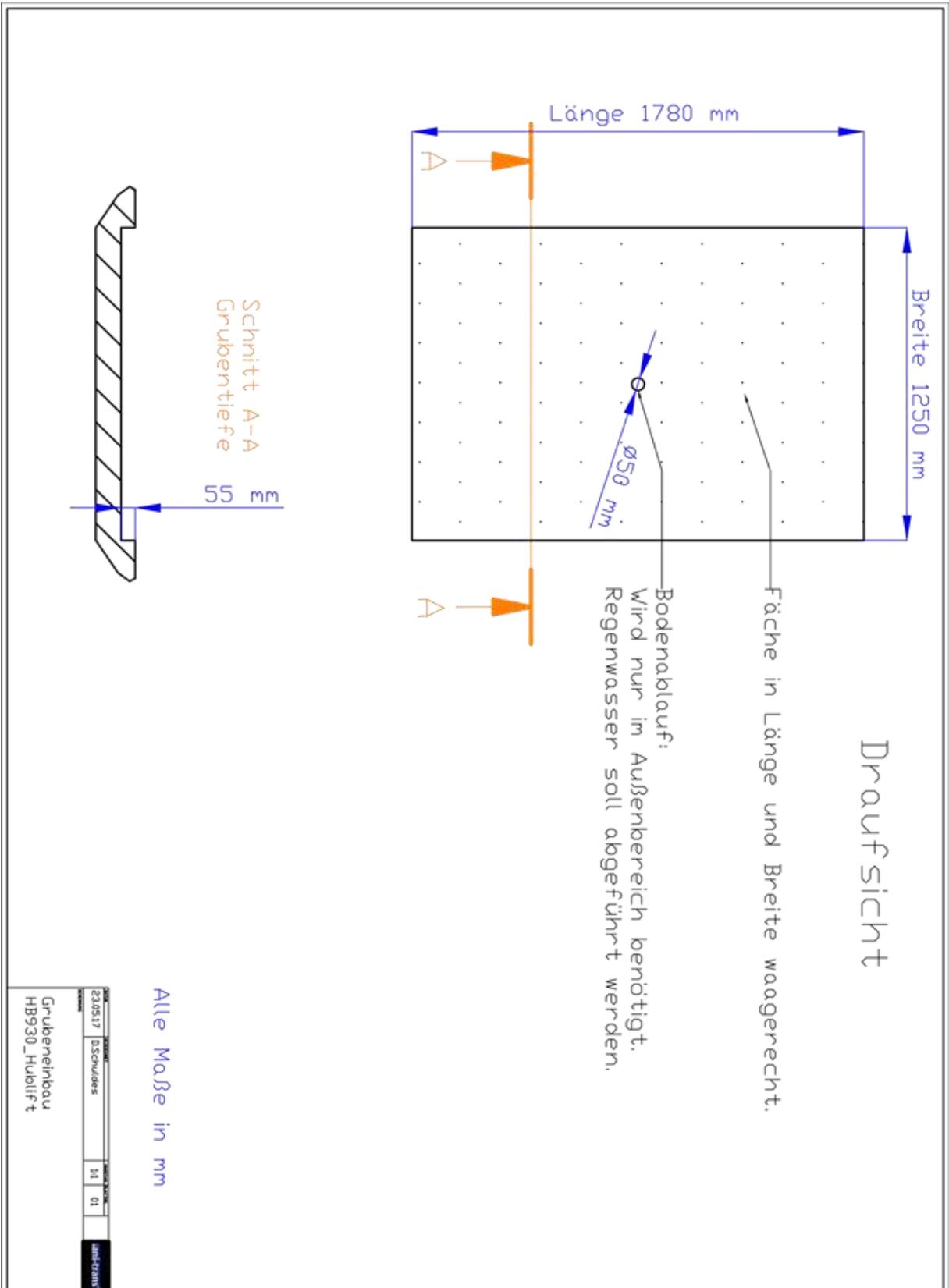
<p><b>Optionen:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funkfernbedienung • Smartphone-Steuerung</li> <li>• steckbares Bedienteil</li> <li>• abschließbare Außenrufe</li> <li>• abschließbares Bedientableau</li> <li>• Schranke auf dem Lift</li> <li>• Sicherheitsbügel</li> <li>• Außenrufsäule</li> <li>• Euro Key-Erweiterung</li> <li>• Tür •Türautomatik</li> <li>• Außenruftaster in Tür integriert</li> <li>• Lackierung in RAL Farbe</li> </ul>
<p><b>Besonderheit:</b></p>	<p>geringe Eigenhöhe des Liftes</p>

## 3. Aufstellfläche

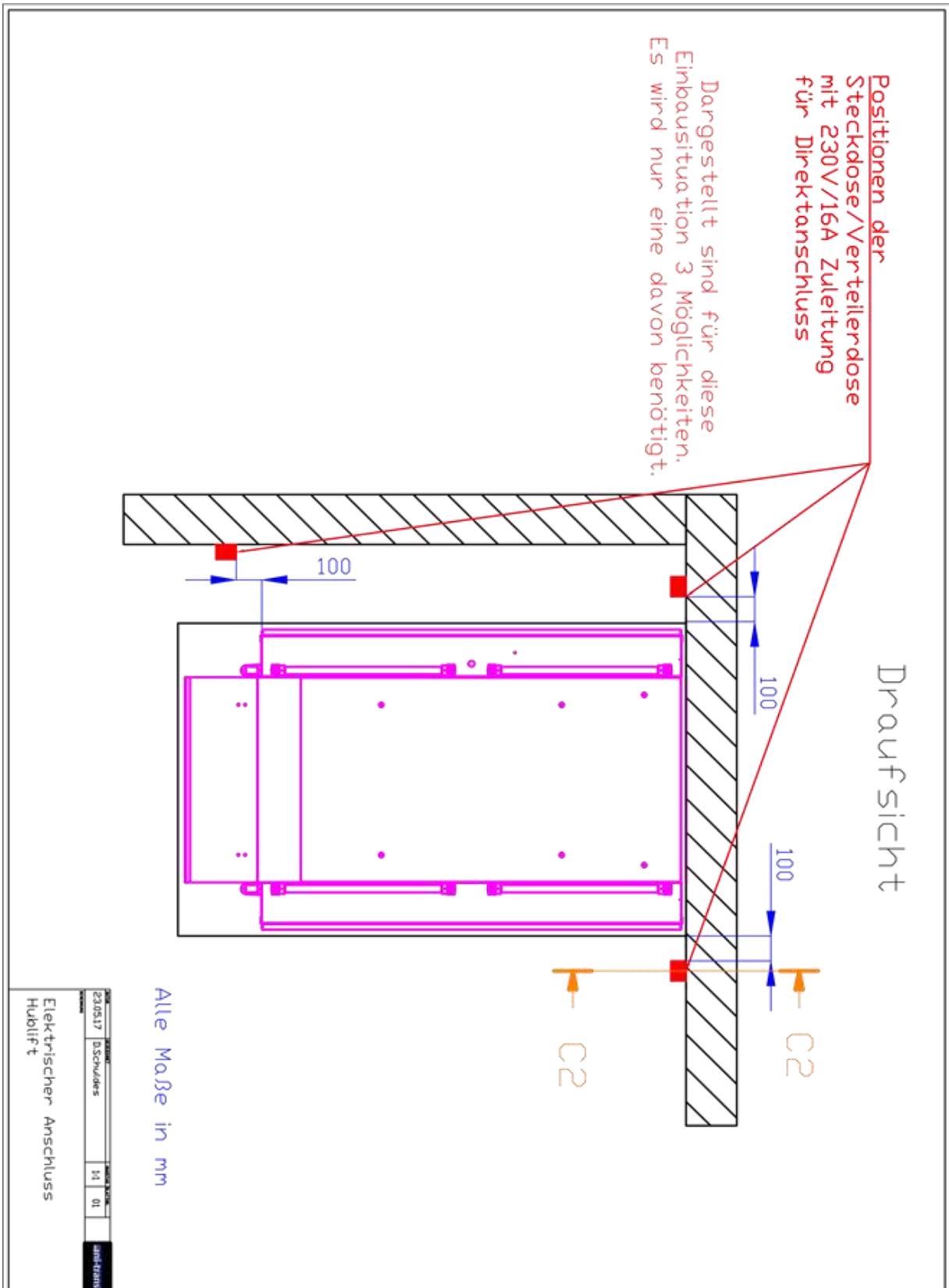
### 3.1 Fundament /fester Boden



3.2 Grubeneinbau



## 4. Elektrischer Anschluss

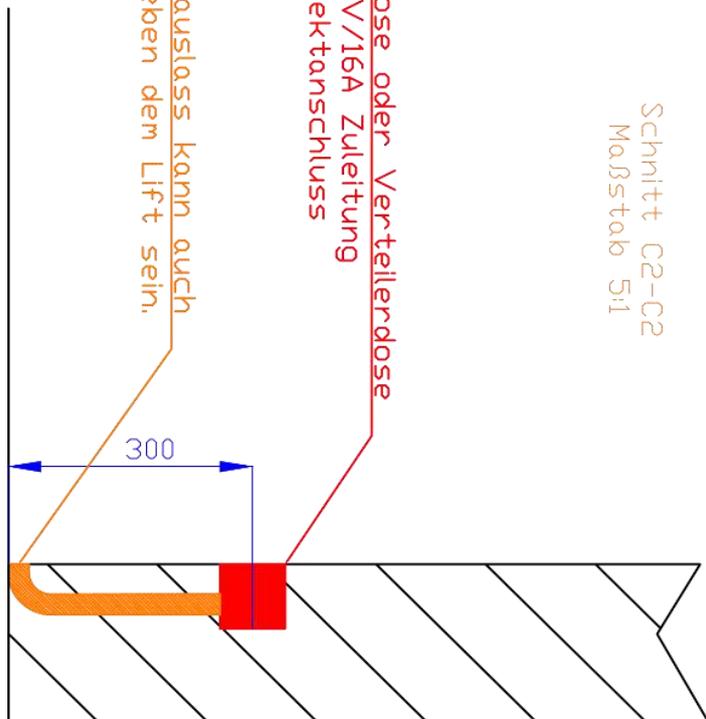


Dargestellt ist hier ein Unterputzverteiler mit Leerrohrführung zur Liftaufstellfläche.

Schnitt C2-C2  
Maßstab 5:1

Steckdose oder Verteilerdose mit 230V/16A Zuleitung für Direktanschluss

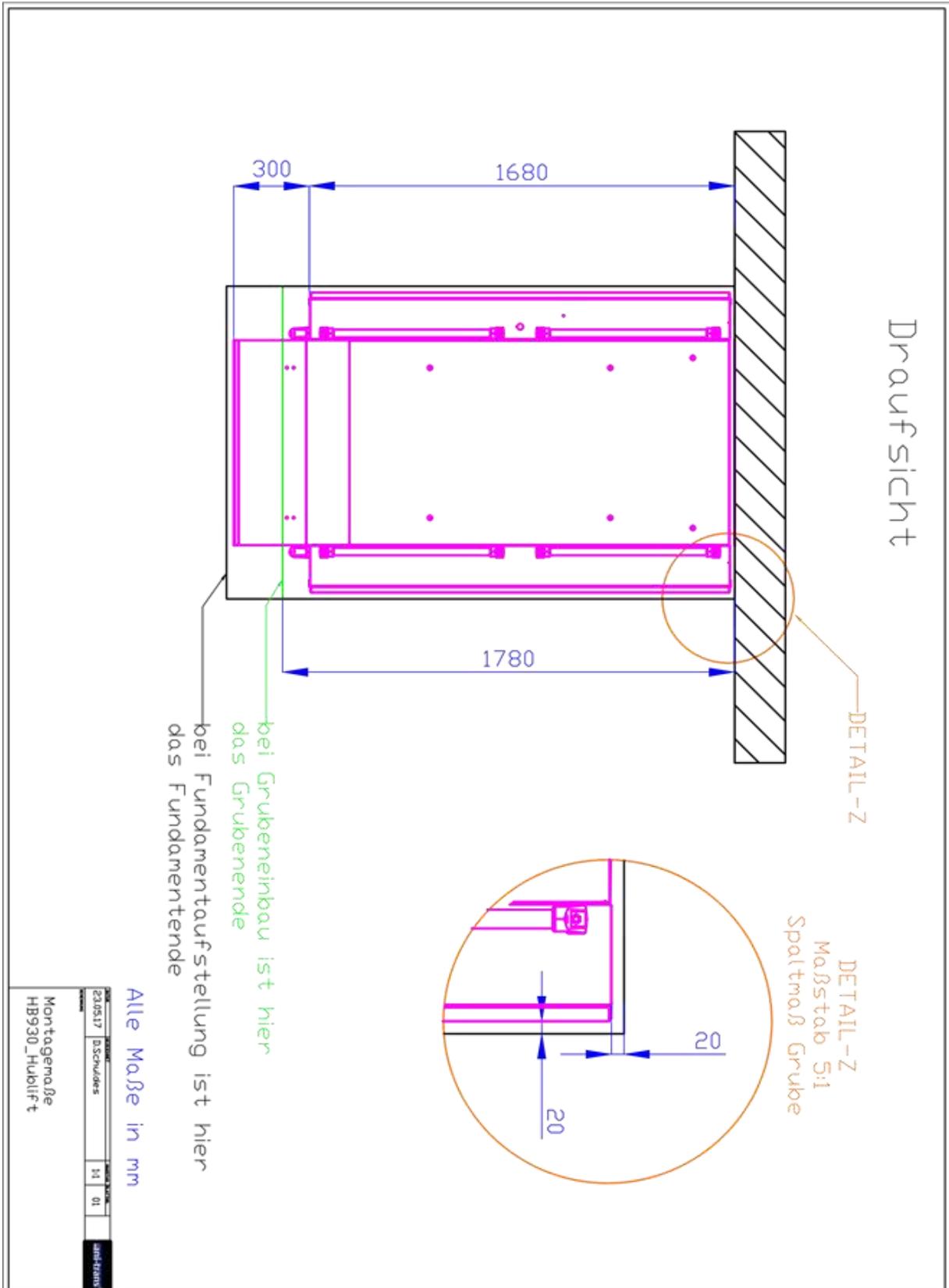
Leerrohrauslass kann auch vor/neben dem Lift sein.



Alle Maße in mm

DATE	PROJEKT	ZEICHNUNG	BLATT	ANLAGE
23.05.17	Dschudes	11	02	sani-trans
Elektrischer Anschluss Hublift				

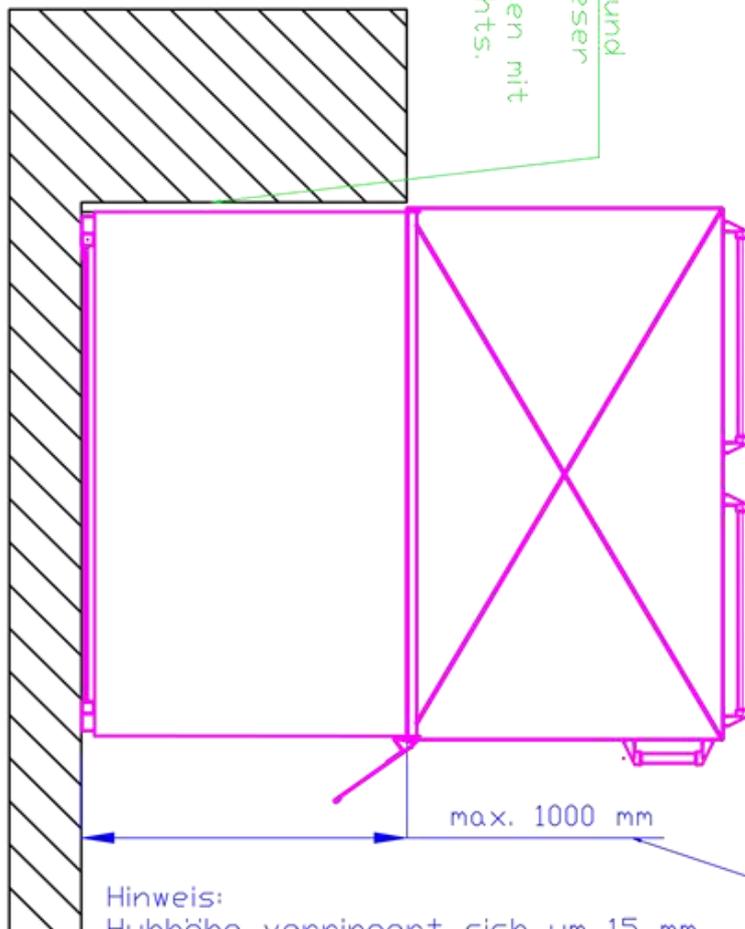
## 5. Montagemaße



## Seitenansicht von links

Die Hubhöhe wird von der Aufstellfläche bis zum oberen Ausstiegspunkt gemessen.

Die vertikale Fläche ist lotrecht und ohne Vorsprünge herzustellen. Dieser Scherschutzz liegt auf der Ausstiegsseite am Podest. Bei Liften mit seitlichem Ausstieg links oder rechts.



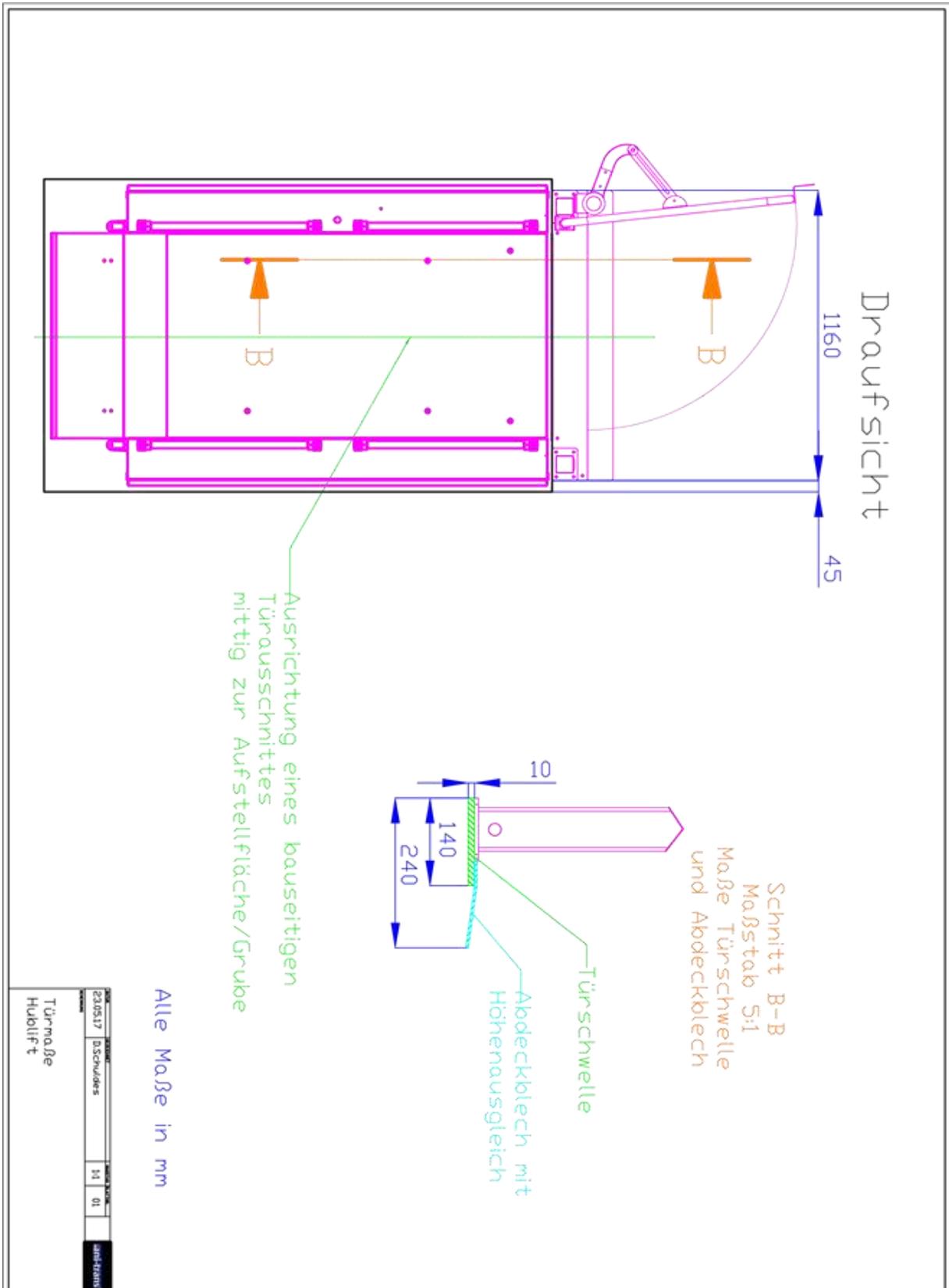
Hinweis:  
Hubhöhe verringert sich um 15 mm bei Verwendung einer Lifttür

Alle Maße in mm

23.05.17	D. Schudde	14	01	sani-trans
Montagemaße HB930_Hublif t				

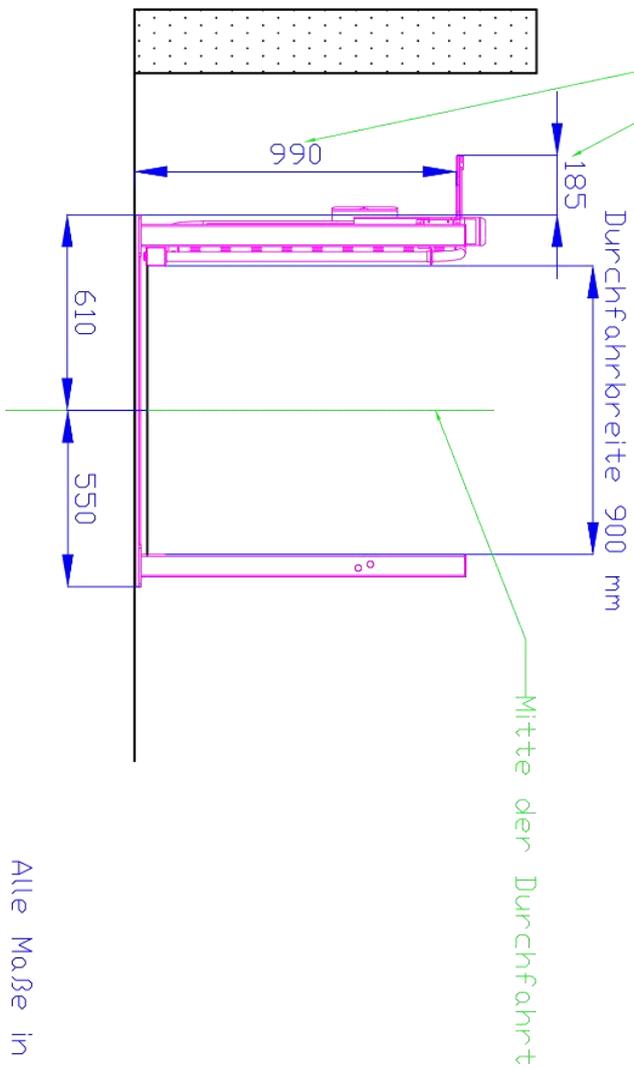
6. Tür

6.1 Maße



Vorderansicht  
(von unten zum Podest)

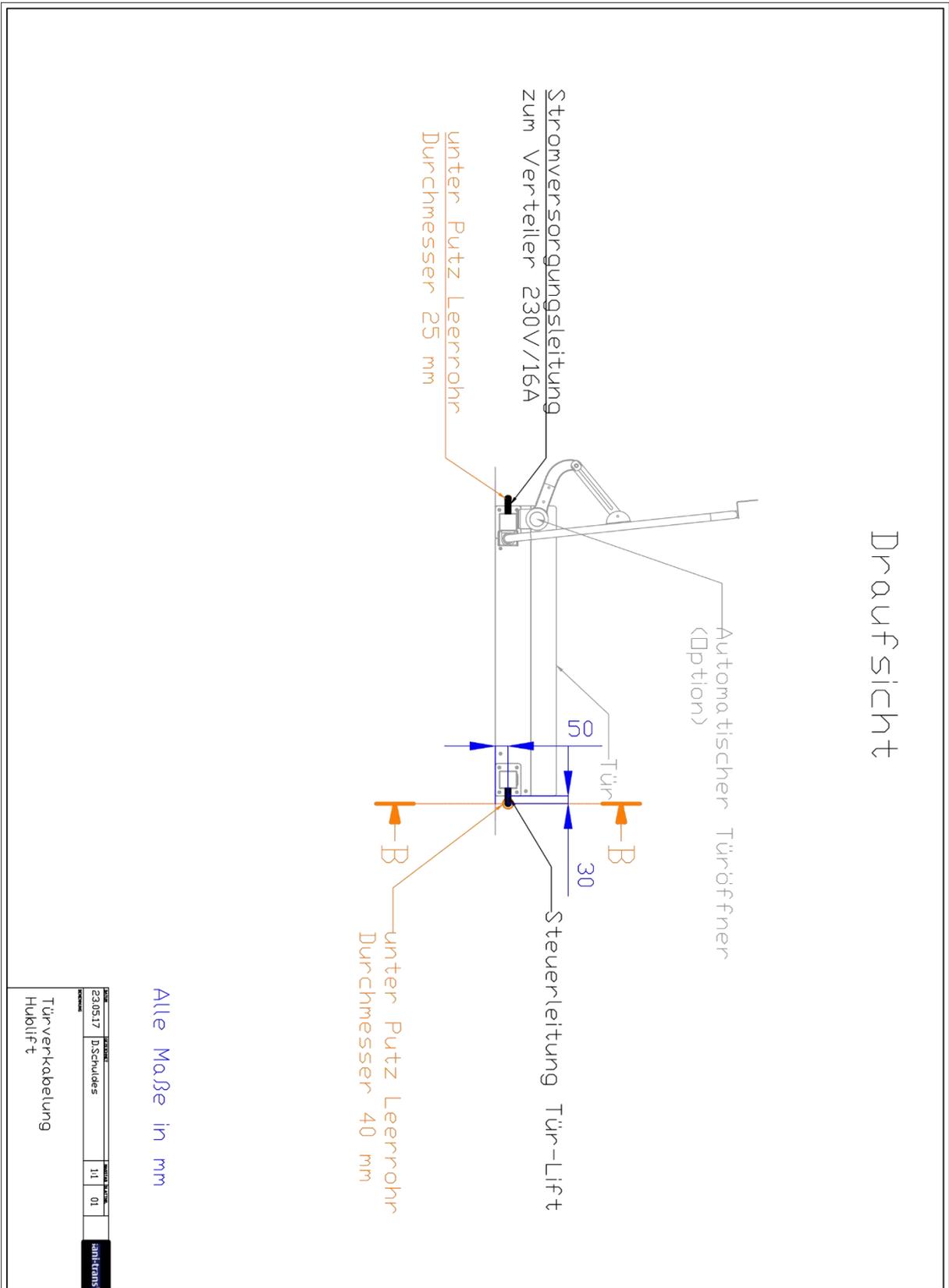
Hinweis bei Türen mit automatischer Öffnung:  
Maße des Schwenkarms  
bei angrenzenden Wänden  
oder Geländern beachten.

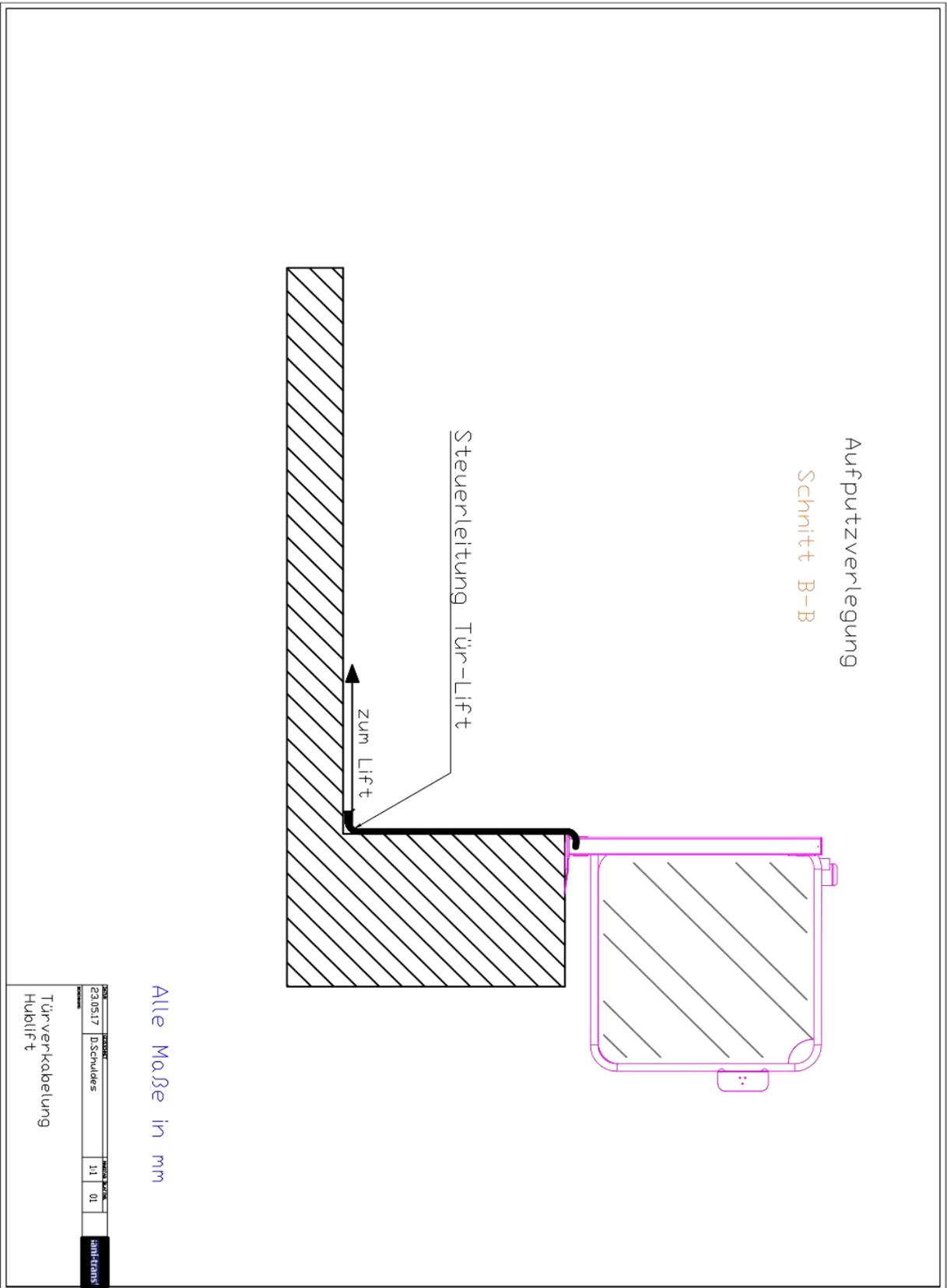


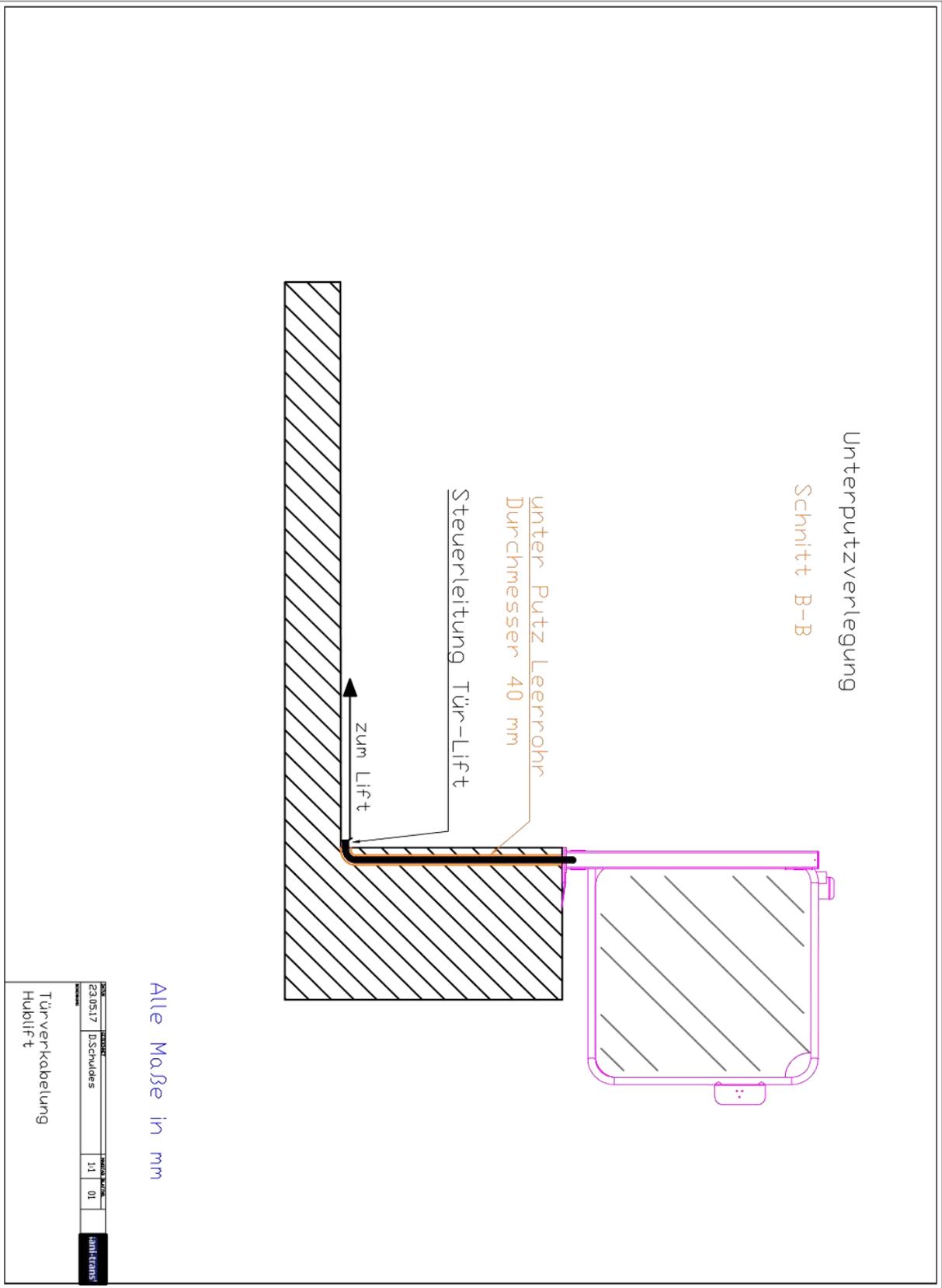
Alle Maße in mm

PROJ. NR.	PROJEKT	BLATT NR./VON	DATEI
23.05.17	D.Schuldes	11 / 01	sani-trans
Türmaße Hublift			

6.2 Kabelführung



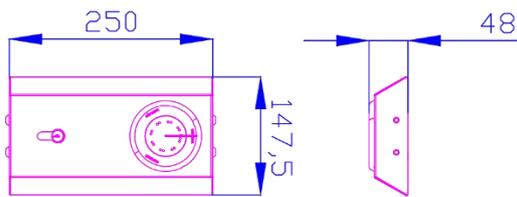




SEITE	ZEICHNUNG	MAßSTAB	ANFORDERUNG
23.05.17	D.Schuldes	1:1	01
Türverkabelung Hublift			

**7. Außenrufe**  
**7.1 Maße**

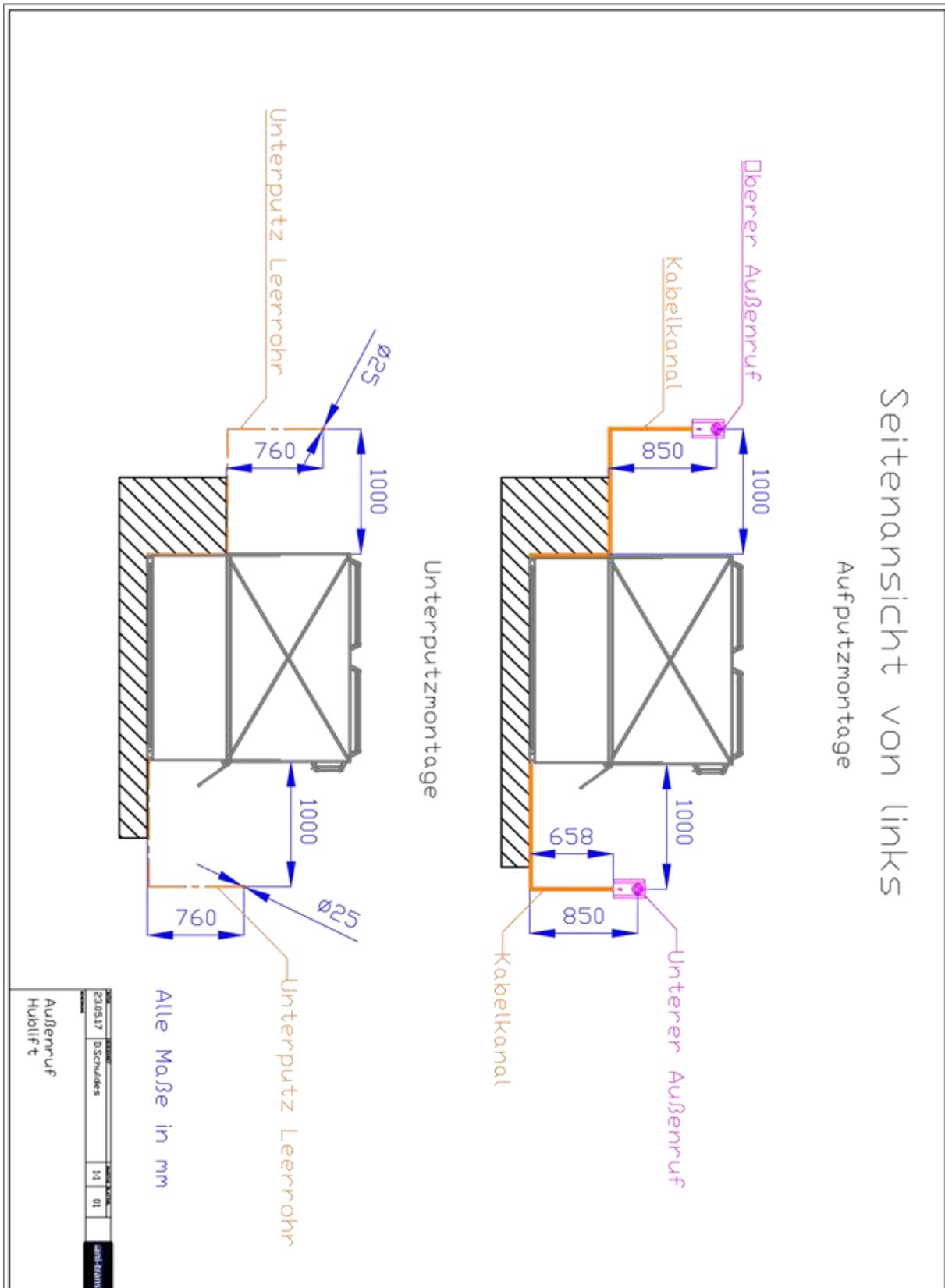
Außenruf Edelstahlgehäuse



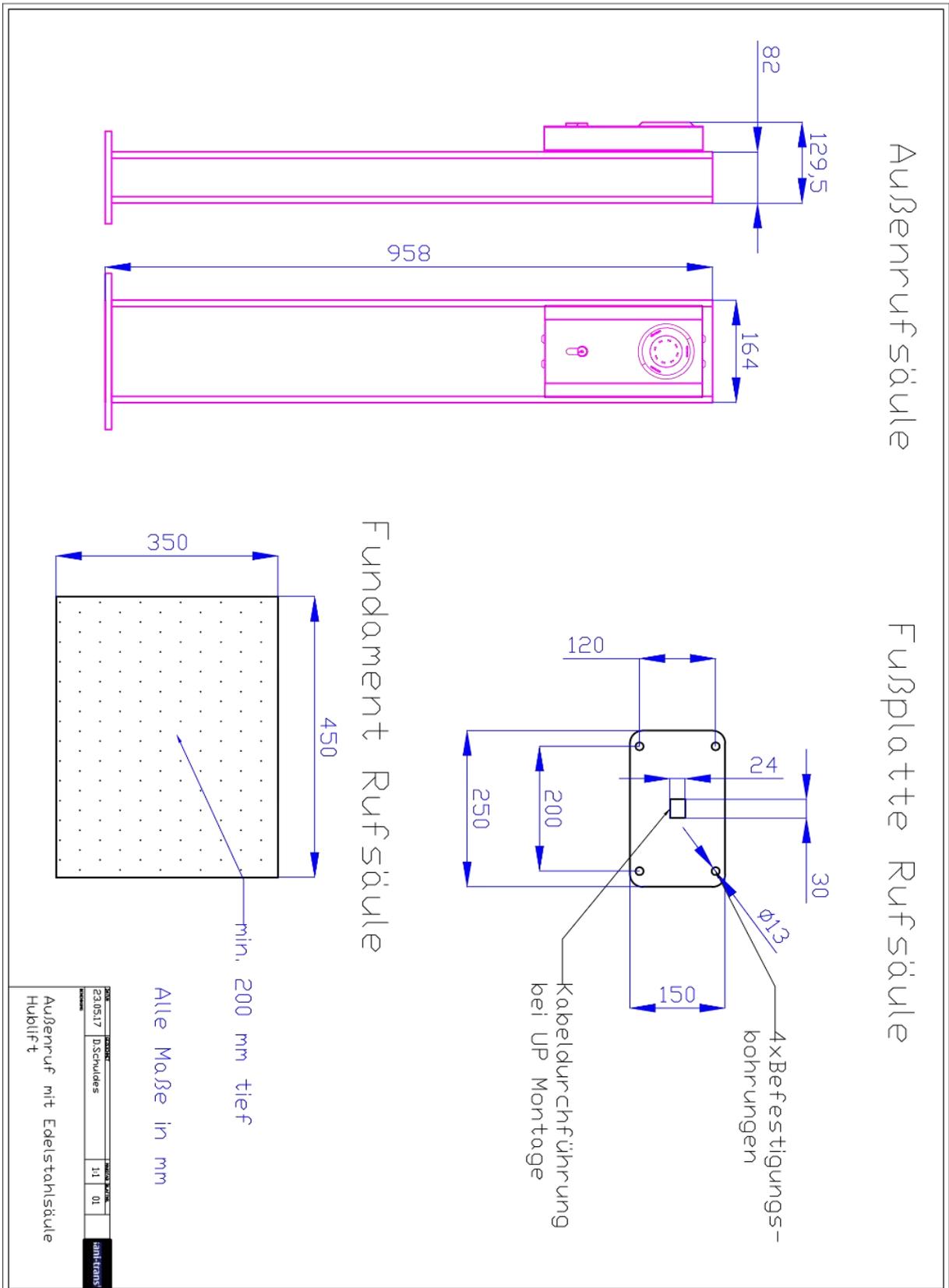
Alle Maße in mm

ARTIKEL-NUMMER	230517	BEZUGS-NUMMER	11	PROJEKT-NUMMER	01	HERSTELLER	sani-trans
Außenruf Hublift							

7.2 Position und Kabelführung



**8. Rufsäule mit Außenruf**  
**8.1 Maße**



8.2 Position und Kabelführung

